

## Corporation of people's situations – COPS

Wie ist es möglich, vielen Stimmen gerecht zu werden, die unterschiedliche Positionen vertreten und doch einen Lebensraum teilen? Wie kann das Divergente organisiert werden, ohne zu homogenisieren und auszuschließen? Wie beeinflussen abstrakte Konzepte wie Global Economy, Eigentum, Staatszugehörigkeit, internationale Abkommen, Immobilienspekulation und Privatisierung die konkreten Möglichkeitsräume für gemeinschaftliche Handlungen und die Verwirklichung von gesellschaftlichen Zukunftsvisionen? Mit einer von Funktionalität, Provisorium und Zukunftsversprechen geprägten Formensprache schaffen Corporation of people's situations (COPS) im Kunstverein Harburger Bahnhof eine Raumsituation aus Materialien und Elementen, die auf Baustellen zum Einsatz kommen, sowie Geräten und Komponenten aus Sport und Freizeit. Baugerüste, Folien, Gurte und Matten werden verwendet und zweckentfremdet für Turnübungen, als Versammlungs-orte und Infrastruktur für ein offenes Archiv. Im Sinne einer modularen Toolbox, die sich nach Bedarf verschieben, ausklappen und zu verschiedenen Parkouren arrangieren lässt, wird die Installation Rahmen und Ausgangspunkt für zahlreiche von COPS initiierte Situationen. Gemeinsam mit eingeladenen Künstler\_innen und Gästen provozieren COPS mit Vorträgen, Workshops, Screenings und Körperübungen den Umgang mit der Frage des Gemeinsamen und erproben, wie aktuelle globale und lokale Zusammenhänge thematisiert und sinnlich erfahren werden können. Auf ästhetischer, theoretischer und körperlicher Ebene wird ein Zusammen oder ein Kollektiv imaginiert, inszeniert und letztlich performativ realisiert.

**Corporation of people's situations** arbeiten seit 2015 in wechselnden, interdisziplinären Formationen und entwickeln Situationen, Performances und Lectures zum thematischen Cluster Besitz, Eigentum, Gemeinschaft und kollektivem Handlungsraum. Eine entscheidende Rolle spielt dabei immer auch die Konzeption bestimmter räumlicher Situationen, in denen Besucher\_innen als Produzent\_innen und Kompliz\_innen Teil der Versuchsanordnung werden. Partizipation wird als offenes Angebot praktiziert, das seine Bedingungen und die Entscheidungsprozesse der Gruppe thematisiert und als work in progress stetig weiterentwickelt. Projekte wurden bereits realisiert u.a. auf Einladung von Flutgraben e.V., Berlin (2016), Radio Archipel, Hamburg (2016), Stadtkuratorin Hamburg, Hamburg (2015), Motel Spatie, Arnheim, Niederlande (2015).

**Jennifer Bennett** verfolgt eine konzeptuelle Praxis in den Feldern bildende Kunst, Lecture, Musik und Text mit einem Fokus auf Balance, die Verbindung von Kunst und Leben und die Problematisierung von Grenzziehungen.

**Alice Peragine** operiert mit Situationen und Handlungen an Orten des Übergangs und bewegt sich an Schnittstellen zwischen Performance, Installation und Intervention.

Die Stadtforscherin, Designerin und Kulturosoziologin **Lene Benz** befasst sich mit Themen des Städtischen sowie Formen von Gemeinschaften und Arbeitswelten.

**Balz Isler** arbeitet als Performer, Künstler und Denker mit multimedialen Formen, Installationen und Performances, in denen er sich mit der heutigen Clip-, und Dokumentarkultur beschäftigt.

**Ida Roscher** hat Kunst und kriminologische Sozialforschung studiert. Ausgehend von der Dynamik des Spiels sucht sie Übersetzungsmöglichkeiten sozialer Formen und Normen.

**Jo Zahn** beschäftigt sich als Künstler, Filmemacher und Organisator mit den sozialen und ökonomischen Wechselbeziehungen medialer und öffentlicher Räume.

Die Künstlerin, Filmemacherin und Kunstvermittlerin **Katja Lell** arbeitet zu den Themen Bewegung, Dazwischen, Echtzeit und Digitalität.

**Carl Gerber** ist als Performance-Dramaturg und Drehbuchautor tätig.

**Daniel Loick** lehrt politische Philosophie und Ideengeschichte, Rechts- und Sozialphilosophie und Ethik, insbesondere kritische Rechts- und Staatstheorien sowie Theorien zum Zusammenhang von Politik und Lebensform.

**Justin Francis Kennedy** hat Tanz, Choreographie und Ethnologie studiert und arbeitet als Tänzer, Künstler und Lehrer.

**Signe Koefoed** beschäftigt sich in ihrer performativen Arbeit mit Realitäts- und Wahrnehmungskonzepten, sozialen Strukturen und Verhaltensweisen sowie verschiedenen Formen ihrer Repräsentation.

**Christin Zarzinsky** arbeitet als freie Performancekünstlerin, Tänzerin, Yogalehrerin und Trainerin.

**Choreographie und Widerstand** ist eine lose, international tätige Gruppe von Aktivist\_innen, Künstler\_innen, Tänzer\_innen und Choreograf\_innen aus Berlin. Die Tänzerin und Choreografin **Josephine Findeisen** untersucht in ihrer künstlerischen Arbeit die Produktion von Erkenntnis und Erinnerung. Die Künstlerin **Sonja Hornung** thematisiert mit Installationen, die oft durch Performances aktiviert werden, die Beziehung zwischen marktbasierter Realität und dem Ideal einer Welt ohne Grenzen.

Die Plattform **Archipel** setzt sich mit vermittelnder und integrativer Arbeit, mit Selbstorganisation und Raumfragen auseinander und erarbeitet Potential für eine breite Vernetzung ziviler und nicht-institutioneller Partner\_innen.

**GARDEN** ist eine Initiative für nachhaltige Esskultur und kollektive soziale Praxis.

**Patricia Carolin May** ist Tänzerin und Choreographin und beschäftigt sich mit Körpern in Extremzuständen. Als Vermittlerin gibt sie Workshops in Contact Improvisation.



## TRACK ACADEMY Track 4: Corporate Subjects Track 5: Decoded Situations – Mediale Überführungen

Am Samstag, 1. Juli 2017 sowie am Samstag, 16. September 2017 finden begleitend zur Ausstellung zwei Veranstaltungen der Reihe Track Academy zu den Themen Eigentum, Körper und Recht mit performativen, diskursiven und filmischen Beiträgen statt. Programm umseitig und ausführlich auf [www.kvhbf.de](http://www.kvhbf.de).

Die Track Academy umfasst ein diskursives Programm mit Formaten und Fragestellungen aus Wissenschaft, Kunst und Vermittlung. Durch eine zeitliche und räumliche Verdichtung von Veranstaltungen werden kommunikative Situationen angeboten, die Aneignungen von Handlungsräumen sowie die Aktivierung von spezifischem Wissen ermöglichen. Die Themen leiten sich aus den Ausstellungsprojekten des Kunstvereins ab und adressieren Herausforderungen unserer Gegenwart von Digitalisierung und Vernetzung über Urbanität und Stadtentwicklung bis zu Migration und Diversität.



KUNSTVEREIN

HARBURGER BAHNHOF

# Corporation of people's situations – COPS

17. Juni – 23. Juli 2017  
und 16. September 2017  
Aktivierung am Freitag,  
16. Juni, 19 Uhr

### KONTAKT

Kunstverein Harburger Bahnhof von  
1999 e.V.  
im Bahnhof über Gleis 3 & 4  
Hannoversche Straße 85  
21079 Hamburg  
Telefon +49 40 76753896  
Telefax +49 40 76754785  
E-Mail [info@kvhb.de](mailto:info@kvhb.de)  
[www.kvhbf.de](http://www.kvhbf.de)

### ÖFFNUNGSZEITEN

Donnerstag – Sonntag, 14 – 18 Uhr  
sowie zu den Veranstaltungsterminen  
siehe Fahrplan umseitig und jeweils  
aktuell unter [www.kvhbf.de](http://www.kvhbf.de).  
Eintritt frei



Mit freundlicher Unterstützung von  
Gerüstbau Bartels.

# CORPORATION OF PEOPLE'S SITUATIONS – COPS

## 17. JUNI – 23. JULI 2017 UND 16. SEPTEMBER 2017

### KUNSTVEREIN HARBURGER BAHNHOF

#### Fr 16.6.2017 – So 18.6.2017

**Fr 16.6.2017** **AKTIVIERUNG**  
19 h  
🕒 🗑️ 🗑️ 🗑️ 🗑️ 🗑️

**Sa 17.6.2017** **geöffnet**  
14 – 18h  
🕒 🗑️ 🗑️ 🗑️ 🗑️ 🗑️

**So 18.6.2017** **Blind Date mit Carl Gerber**  
14 – 18h  
🕒 🗑️ 🗑️ 🗑️ 🗑️ 🗑️

#### Do 22.6.2017 – So 25.6.2017

**Do 22.6.2017** **geöffnet**  
14 – 18h  
🕒 🗑️ 🗑️ 🗑️ 🗑️ 🗑️

**Fr 23.6.2017** **geöffnet**  
14 – 18h  
🕒 🗑️ 🗑️ 🗑️ 🗑️ 🗑️

**Sa 24.6.2017** **geöffnet**  
14 – 18h  
🕒 🗑️ 🗑️ 🗑️ 🗑️ 🗑️

**So 25.6.2017** **geöffnet**  
14 – 18h  
🕒 🗑️ 🗑️ 🗑️ 🗑️ 🗑️

15 – 18h  
🗑️ 🗑️  
**Open Call für Körperübungen**  
In einem offenen Format sind Besucher\_innen eingeladen, von ihnen praktizierte Körperübungen vorzustellen und anzuleiten. Interessierte melden sich bitte unter [cops@openmailbox.org](mailto:cops@openmailbox.org), oder kommen spontan vorbei.

#### Do 29.6.2017 – So 2.7.2017

**Do 29.6.2017** **geöffnet**  
14 – 18h  
🕒 🗑️ 🗑️ 🗑️ 🗑️ 🗑️

19h  
🗑️ 🗑️  
**Themenabend zu Anarchie und Ordnung mit Filmausschnitten aus "Themroc" (1973) u.a.**  
Programm unter [www.kvhubf.de](http://www.kvhubf.de) und +49 40 76753896

**Fr 30.6.2017** **geöffnet**  
14 – 18h  
🕒 🗑️ 🗑️ 🗑️ 🗑️ 🗑️

**Sa 1.7.2017** **Track Academy**  
**Track\_4: Corporate Subjects**  
mit einem Gespräch zwischen Daniel Loick und Jennifer Bennett über Ursprünge des Eigentumsbegriffs und mögliche Auswege, einer performativen Übersetzung von Theorie in einen körperlichen Dialog von Signe Koefoed und Justin Francis Kennedy, einer Übung zu phonetischer und körperlicher Umsetzung von sprachlichen Begriffen angeleitet von Christin Zarzinsky und einem gemeinsamen Essen zum Ausklang.

**So 2.7.2017** **geöffnet**  
14 – 18h  
🕒 🗑️ 🗑️ 🗑️ 🗑️ 🗑️

15 – 18h  
🗑️ 🗑️  
**Übung mit Choreographie und Widerstand** (Josephine Findeisen und Sonja Hornung)  
Choreographie und Widerstand arbeiten für verkörperte Arten des politischen und emanzipatorischen Widerstands: für direkte Aktion, für Unfug und für Vergnügen im Kampf für eine nachhaltig gerechtere und inklusivere Welt.

#### Do 6.7.2017 – So 9.7.2017

**Do 6.7.2017** **geöffnet**  
14 – 18h  
🕒 🗑️ 🗑️ 🗑️ 🗑️ 🗑️

**Fr 7.7.2017** **geöffnet**  
**Screening des G20 Parallelsummit "THERE IS NO TIME"**  
Während Großdemonstrationen und politische Kundgebungen das Stadtbild bestimmen, schafft das Archipel, eine schwimmende Plattform im Hamburger Veringkanal, eine Bühne für Livegespräche und einen Knotenpunkt für diskursiven Austausch, der an diversen Orten (Kiosken, Kunsträumen, Kneipen etc.) live übertragen wird.  
[www.thereisnotime.net](http://www.thereisnotime.net)

**Sa 8.7.2017** **geöffnet**  
14 – 18h  
🕒 🗑️ 🗑️ 🗑️ 🗑️ 🗑️

**So 9.7.2017** **geöffnet**  
14 – 18h  
🕒 🗑️ 🗑️ 🗑️ 🗑️ 🗑️

15 – 18h  
🗑️ 🗑️  
**Open Call für Körperübungen**  
In einem offenen Format sind Besucher\_innen eingeladen, von ihnen praktizierte Körperübungen vorzustellen und anzuleiten. Interessierte melden sich bitte unter [cops@openmailbox.org](mailto:cops@openmailbox.org), oder kommen spontan vorbei.

#### Do 13.7.2017 – So 16.7.2017

**Do 13.7.2017** **geöffnet**  
14 – 18h  
🕒 🗑️ 🗑️ 🗑️ 🗑️ 🗑️

19h  
🗑️ 🗑️  
**Jamsession mit COPS: bring your voice or device**

**Fr 14.7.2017** **geöffnet**  
14 – 18h  
🕒 🗑️ 🗑️ 🗑️ 🗑️ 🗑️

**Sa 15.7.2017** **48 Stunden Contact Improvisation mit Patricia Carolin May, Teil 1**  
10 – 18h  
🗑️ 🗑️ 🗑️ 🗑️ 🗑️

**48 Stunden Contact Improvisation mit Patricia Carolin May, Teil 2**  
Contact Improvisation ist eine Tanzform, die in den 1970er Jahren entwickelt wurde und sich unterschiedlichen körperlichen Qualitäten wie Berührung, Körperspannung, Gewicht und Balance widmet, alleine und in Kontakt mit anderen. Der Workshop richtet sich an Interessierte mit und ohne Vorerfahrung. Lockere und warme Kleidung sollte mitgebracht werden und gerne auch ein Musikinstrument. Für Verpflegung ist gesorgt. Verbindliche Anmeldung bitte per mail an [cops@openmailbox.org](mailto:cops@openmailbox.org).

**So 16.7.2017** **48 Stunden Contact Improvisation mit Patricia Carolin May, Teil 2**  
10 – 18h  
🗑️ 🗑️ 🗑️ 🗑️ 🗑️

#### Do 20.7.2017 – So 23.7.2017

**Do 20.7.2017** **geöffnet**  
14 – 18h  
🕒 🗑️ 🗑️ 🗑️ 🗑️ 🗑️

19h  
🗑️ 🗑️  
**Kräuterwolk durch Harburg**  
Angeleitet von GARDEN werden Wildkräuter gesammelt und anschließend im Kunstverein zu einem Late Night Snack verarbeitet.

**Fr 21.7.2017** **geöffnet bei beginnendem Abbau**  
14 – 18h  
🕒 🗑️

18h  
🗑️ 🗑️  
**Release Archivjournal**

**Sa 22.7.2017** **geöffnet bei fortgesetztem Abbau**  
14 – 18h  
🕒 🗑️

**So 23.7.2017** **geöffnet bei fortgesetztem Abbau**  
14 – 18h  
🕒 🗑️

#### Juni – September 2017

**Fr 16.6.2017 – Sa 16.09.2017** **On hold, in the waiting room**  
Audioinstallation im Harburger Bahnhof, Warteraum auf Gleis 1

#### September 2017

**Sa 16.9.2017** **Track Academy**  
🗑️ 🗑️ 🗑️ 🗑️  
**Track\_5: Decoded Situations – Mediale Überführungen**  
mit Beiträgen, die während der Projektlaufzeit in kollektiven Prozessen entstehen, einem Vortrag zum Thema Geld, Lesungen aus dem Archivjournal u. a.  
Programminformationen zeitnah unter [www.kvhubf.de](http://www.kvhubf.de)

#### Legende

- 🕒 Offenes Archiv
- 🗑️ 🗑️ Körperübungen
- 🗑️ DIY
- 🗑️ Empfang
- 🗑️ 🗑️ Musik
- 🗑️ 🗑️ 🗑️ Film screening
- 🗑️ Seminar

Für Informationen zum Programm, Fragen und Feedback wählen Sie die Nummer +49 40 76753896.